

Änderungen im BDS-Sporthandbuch mit Gültigkeit ab dem Sportjahr 2010

beschlossen durch den BDS-Gesamtvorstand am 31.10.2009

1. Ergänzung der Positivliste für Dienstsportgewehr Selbstlader

Die Liste wird um das Modell „Molot Vepr Standard Kaliber 7,62 x 39 mm“ ergänzt.

2. Das maximale Waffengewicht wird für die Disziplinen 3108 / 3119 / 4108 und 4109 auf 10 kg festgelegt.

3. Die Disziplingruppe Fallscheibe-Shootoff –Langwaffe wird um die Flintendisziplinen ergänzt.

4. Die Schießzeit bei 50 m und 100 m Präzision wird auf 10 Schuss in 10 Minuten festgelegt.

5. Die Disziplingruppe Speed Langwaffe wird um die Disziplin 4612 - Speed Sportgewehr Selbstlader Kleinkaliber offene Visierung ergänzt.

6. Änderung im allgemeinen Teil:

A 5.06 Vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung

Das Tragen einer Schutzbrille beim Schießen ist zur Vermeidung von Unfällen beim Stehend Schießen vorgeschrieben und beim Liegend (bzw. sitzend) Schießen dringend empfohlen.

Eine Schießbrille ist einer Schutzbrille gleichgestellt, sofern das zielende Auge durch Glas und das nicht zielende Auge durch eine Abdeckscheibe geschützt ist. Eine „Sehbrille“ ist einer Schutzbrille gleichgestellt.

Beim Schießen mit Perkussionswaffen, beim Schießen auf Stahlziele (Ausnahme Field Target) und beim Schießen auf unterschiedliche Entfernungen ist eine Schutzbrille zwingend vorgeschrieben.

Beim Schießen mit Perkussionswaffen müssen Brillen mit einem ausreichenden Seitenschutz versehen sein.

7. Die Disziplingruppe 300 m Schießen wird um die Disziplin 4110 – 300 m Präzision Zielfernrohrgewehr bis 7 mm / 300 m ergänzt.

8. In der Positivliste für Dienst-Sportpistolen wird folgende redaktionelle Änderung durchgeführt: Pistole FN Modell 1922 muss richtig heißen FN Modell 1900 und 1910

9. Änderung im allgemeinen Teil A 3.04 – in der Schützenklasse mindestens 10 qualifizierte Schützen – neu: 5 qualifizierte Schützen

10. Ergänzung der Disziplingruppe Fallscheibe Flinte um zwei Disziplinen

- Fallscheibe Doppelflinte mit Ejektor (Kennziffer 4405)
- Fallscheibe Doppelflinte ohne Ejektor (Kennziffer 4406)

Technische Spezifikationen:

Zugelassen sind Querflinten und Bockdoppelflinten

Kaliber: höchstens 12

Schäftung: Ein Vollschaft für den Schulteranschlag muss vorhanden sein.

Lochschaft ist erlaubt. Pistolengriff ohne Schulteranschlag ist nicht erlaubt.

Visierung: offen; keine optischen Visierungen.
Abzugswiderstand: mindestens 1000 Gramm
Gewehrriemen: Die Verwendung eines Gewehrriemens ist nicht erlaubt.

11. Die Technischen Spezifikationen L 2.03.6. und L 2.03.7 werden ergänzt:

Der Verschluss bei Vorderschaftrepetierflinten muss beim Abstellen / Ablegen der Waffe oder beim Halten in der „Transport-Position“ (siehe Regel L 14.03) zuverlässig offen bleiben, d.h. der Verschluss darf sich nicht selbsttätig oder durch geringe Erschütterung schließen. Insbesondere sind Vorrichtungen oder Einbauten nicht erlaubt, die den Verschluss leichter oder selbsttätig schließen lassen.

12. Die technischen Spezifikationen L 2.03 werden ergänzt:

In allen Disziplinen, bei denen Flinten verwendet werden, sind ausschließlich Waffen mit glatten (nicht gezogenen) Läufen, Laufteilen und / oder Laufeinsätzen zugelassen. Choke-Einsätze gelten nicht als Laufeinsätze im obigen Sinne und dürfen deshalb verwendet werden.

13. Eine Definition für Diopter wird ergänzt:

In der bisherigen Definition haben sich zwei Fehler eingeschlichen. Eine neue Formulierung wird erstellt und demnächst veröffentlicht!

14. Der Sporthandbucheil Perkussion wird um folgende Disziplinen ergänzt:

6141 Präzision Standard Perkussionsrevolver I
6151 Präzision Standard Perkussionsrevolver II
6161 Präzision Standard Perkussionsrevolver offener Rahmen
6171 Präzision Freier Perkussionsrevolver
6181 Präzision Standard Patronen Revolver

Wichtiger Hinweis für freie Startplätze bei der Deutschen Meisterschaft:

Vor Ort werden bei der DM 2010 keine Startplätze vergeben.
Nachmeldungen sind grundsätzlich nicht möglich!